

SS1

Zweitregler/Inflator

BEDIENUNGSANLEITUNG



ATOMIC
AQUATICS

Einleitung	3
Vor dem Gebrauch – Garantieregistrierung	4
Produktbeschreibung	6
Produktvorteile	8
Wichtige neue Funktionen	9
Montage	12
Tauchbetrieb	18
Wartung nach dem Tauchgang	20
Technische Daten	22
Garantie	23

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für Atomic Aquatics entschieden haben. Unser Unternehmen widmet sich ganz der Aufgabe, nur die besten Tauchprodukte zu entwerfen und herzustellen. Seit unserer Markteinführung des ersten Titan-Tauchreglers der Welt haben unsere Tauchregler weltweit Anerkennung für Leistungsstärke, ergonomisches Design und Qualität gefunden.

Der SS1 vereint die Funktionalität eines Zweitreglers und eines Power Inflators in einer kompakten, flachen Einheit. Der SS1 ist das modernste, hochwertigste und leistungsstärkste Produkt seiner Art – der erste Zweitregler/Inflator mit der Leistungstärke eines Hauptreglers. Das innovative Design des SS1 machen beide Funktionen sowohl benutzer- als auch wartungsfreundlich. Für unübertroffene Zuverlässigkeit und problemlosen Betrieb

sorgen die besten Werkstoffe (Titan, Edelstahl 316, verchromtes

Messing sowie verschiedene technische Polymere und Silikonelastomere).



VOR DEM GEBRAUCH

Garantieregistrierung

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die Garantieregistrierung des Produkts auszufüllen und an Atomic Aquatics einzusenden. Diese Karte ist sehr wichtig. Sie gewährleistet, dass Sie unsere Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, und dient uns außerdem dazu, Sie über Sicherheitshinweise, Service-Neuheiten oder Änderungen bezüglich dieses Produkts zu unterrichten. Sie können Ihr Produkt auch online unter **www.atomicaquatics.com** registrieren.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMTIONEN – SORGFÄLTIG DURCHLESEN **WARNUNG!**

Dieser Zweitregler/Inflator sollte ausschließlich von Personen verwendet werden, die ihren Tauchschein von einer national anerkannten Tauchschule erworben haben. Diese Gebrauchsanweisung ersetzt eine derartige Tauchausbildung in keinem Fall. Tauchen ohne ausreichende Ausbildung ist äußerst gefährlich und kann ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

Dieser Regler darf unter keinen Umständen mit reinem Sauerstoff oder Mischungen mit einem höheren Sauerstoffanteil als 21% verwendet werden. Eine Missachtung dieser Warnung kann Feuer oder eine Explosion zur Folge haben, die schwerwiegende Körperverletzungen oder den Tod verursachen können.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der SS1 ist eine Kombination aus Power Inflator und Zweitregler für Notfälle, in denen die primäre zweite Stufe ausfällt oder die Atemluft mit einem anderen Taucher geteilt werden muss. Er ermöglicht pneumatisches Befüllen oder orales Aufblasen der Tarierweste (Buoyancy Control Device, BCD), Ablassen der Luft sowie Atmung über die primäre Luftversorgung auf Knopfdruck. Der SS1 kann zusätzlich zu einem Oktopus verwendet werden oder diesen ganz ersetzen. Der SS1 bietet weder eine redundante Luftversorgung noch eine getrennte erste Stufe, sondern wird an einem der Niederdruckanschlüsse der primären ersten Stufe angeschlossen, die normalerweise für den Power Inflator vorgesehen sind. Der SS1 verfügt über einen High-Flow-Schnelllösemechanismus. Der SS1 lässt sich mit speziellen, für verschiedene Faltenschlauchgrößen geeigneten Adaptern an praktisch jeden Tarier-Inflatorschlauch anschließen. Dank dieses exklusiven Schnelllösemechanismus lässt sich der SS1 zum Transport schnell und leicht von der Tarierweste ablösen oder auch an einer anderen Tarierweste anschließen (Abb. 1).

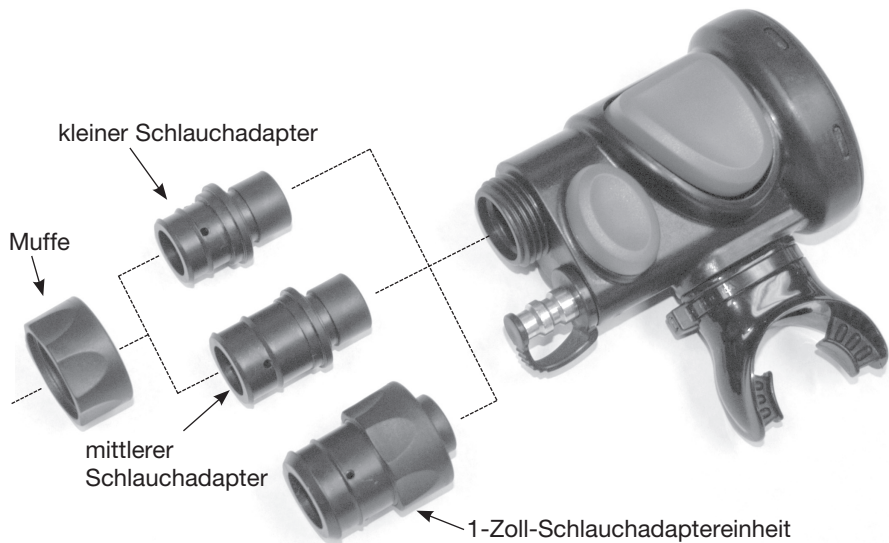


ABBILDUNG 1: SS1 UND ADAPTER

PRODUKTVORTEILE

Gegenüber dem herkömmlichen Oktopus bietet der SS1 mehrere Vorteile.

Weniger Ausrüstung, geringeres Gewicht, weniger Schläuche.

Der SS1 ist kaum größer als der Inflator, den er ersetzt, und verwendet einen einzigen Niederdruckschlauch, der genauso positioniert ist wie der Standardschlauch des Inflators. Der SS1 kombiniert die Funktionen zweier Produkte in einem. Weniger Ausrüstung bedeutet ein geringeres Gewicht und ein stromlinienförmigeres Profil. Da es einen Schlauch weniger gibt, bleibt man nicht so leicht irgendwo hängen.

Vertraute Position.

Der SS1 befindet sich in derselben festen Position an der Tarierveste wie Ihr früherer Inflator. So wissen Sie immer, wo er sich befindet.

Vertrautheit durch häufige Benutzung.

Da der Inflator des SS1 während des Tauchgangs ständig benutzt wird, sind Sie genauestens mit seiner Bedienung und seinem Zustand vertraut. Sie wissen nicht nur, wo er sich befindet, sondern auch, wie er zu bedienen ist und dass Sie sich im Notfall darauf verlassen können.

WICHTIGE NEUE FUNKTIONEN

Konzipiert für Hochleistung.

Viele Oktopus-Systeme und Zweitregler/Inflatoren stehen der primären zweiten Stufe leistungsmäßig um einiges nach. Der SS1 dagegen liefert Ihnen dieselbe Qualität in Leistung, Verarbeitung und Design, für die der Name Atomic Aquatics bürgt. Die Atmungsleistung ist der vieler Hauptregler gleichwertig oder übertrifft sie sogar.

Zuverlässig: Wartungsintervall von 2 Jahren.

Der SS1, ausgestattet mit dem exklusiven pneumatisch balancierten Atomic Aquatics Ventilsitz (Patent #5,803,073) und hergestellt aus den besten korrosionsbeständigen Werkstoffen, hat ein unvergleichliches Wartungsintervall von 2 Jahren und ist mit einer eingeschränkten lebenslangen Garantie versehen.

Bei den Reglern der zweiten Stufe der meisten anderen Hersteller verursacht die Gummi-Ventildichtung ständig Probleme. Bei herkömmlichen Designs wird diese Dichtung vom Herstellungstag an fest gegen einen scharfkantigen Ventilsitz gedrückt. So bildet sich im Laufe der Zeit eine Einkerbung in der Dichtung, die zu verminderter Leistung und ärgerlichen Lecks führt. Die Ventildichtung des SS1 kommt mit dem Sitz nur in Berührung, wenn sie unter Druck gesetzt wird. Ist sie nicht in Gebrauch, zieht sich der Sitz gerade so weit von der Dichtung zurück, dass während der Lagerung eine Beschädigung vermieden wird. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer drastisch, und die Leistung bleibt so zuverlässig wie am ersten Tag.

Anpassbar: Kann an fast alle Tarierwesten angeschlossen werden.

Der SS1 kann mit den Tarierwesten praktisch aller Hersteller verwendet werden, da er mit speziell entwickelten Adaptern (Patent angemeldet) an eine Vielfalt von Schlauchdesigns und -größen angeschlossen werden kann.

Praktisch: Exklusiver Schnelllösemechanismus.

Das exklusive Atomic Aquatics Schnelllöse-Adaptersystem ermöglicht ein schnelles und leichtes Lösen des SS1 von Ihrer Tarierweste, sodass Sie den SS1 bequem einzeln transportieren, zusammen mit Ihrem Hauptreglersystem aufbewahren oder auch leicht an einer anderen Tarierweste befestigen können.

Konzipiert für Komfort und Funktionalität.

Der SS1 liegt mit seiner flachen elliptischen Form flacher an Ihrer Tarierweste an als bisherige Designs und ist so noch hydrodynamischer. Die Kontrollknöpfe sind sehr groß und ergonomisch platziert und besitzen eine weiche, fühlbare Elastomer-Oberfläche. Die gesamte Frontabdeckung ist biegsam und kann zum Ausblasen des Reglers verwendet werden.

MONTAGE

ACHTUNG

Diese Anleitung ist für Personen gedacht, die zur Montage dieser Art von Ausrüstung in der Lage sind und damit vertraut sind. Sie sollten die endgültige Montage und Überprüfung des SS1 Ihrem Fachhändler oder einem auf Tauchausrüstung spezialisierten Wartungstechniker überlassen.

WARNUNG!

Schließen Sie den Inflatorschlauch oder einen Niederdruckschlauch nicht an einen Hochdruckanschluss (HD) der ersten Stufe an. Der Schlauch könnte platzen und schwere Verletzungen verursachen.

Montieren Sie das Hochdruckmanometer nicht an einen der Niederdruckanschlüsse (ND), da das Manometer dann den Druck der Pressluftflaschen nicht anzeigt. Wenden Sie sich bei Fragen zur Montage dieser Ausrüstung an Ihren Händler.

Niederdruckschlauch und Schnelllösemechanismus

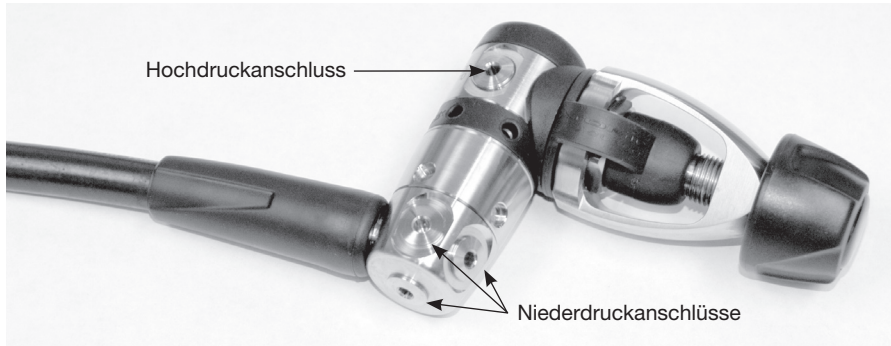


ABBILDUNG 2: ERSTE STUFE MIT SCHLAUCH

Der Niederdruckschlauch mit Schnelllösemechanismus wird an einem der Niederdruckanschlüsse der ersten Stufe des Atemreglers angeschlossen. Er kann mit jeder ersten Stufe von Atomic Aquatics (T2, B2, M1, Z2 und ST1) verwendet werden.

Die erste Stufe des Atemreglers verfügt normalerweise über mehrere Niederdruckanschlüsse (ND) für den Anschluss zweiter Stufen und Inflatoren (normalerweise 3/8-24 Gewindegröße) und einen oder mehr Hochdruckanschlüsse

(HD) für Manometer und Tauchcomputer (normalerweise ein größeres 7/16-20 Gewinde). Wählen Sie den Niederdruckanschluss, der für Ihre spezielle Tarierweste am günstigsten liegt. Der Niederdruckschlauch und der Schnelllösemechanismus werden normalerweise parallel zum Faltschlauch der Tarierweste über die linke Schulter gelegt. Der Verschluss des Niederdruckanschlusses wird mit einem 4-mm-Sechskantschlüssel (Inbus{Innensechskant}) entfernt. Befestigen Sie den Niederdruckschlauch mit Schnelllösemechanismus am gewünschten Anschluss und ziehen Sie ihn mit einem

Schraubenschlüssel an. Ziehen Sie die Befestigung jedoch nicht zu fest an, da dadurch keine bessere Versiegelung erzielt, sondern eher das Gewinde beschädigt wird.



ABBILDUNG 3: ADAPTER

Verbinden des SS1-Adapters mit dem Faltschlauch der Tarierweste

Im Lieferumfang des SS1 befindet sich ein Satz Schlauchadapter. Einer dieser Adapter wird für Ihren Tarierschlauch passen. Die häufigste Schlauchgröße hat einen Innendurchmesser von 1 Zoll und wird bei fast allen modernen Tarierwesten verwendet. Befestigen Sie den passenden Adapter am Faltschlauch der Tarierweste. Anschließend können Sie den SS1

auf den Adapter schrauben. Zum Abnehmen des SS1 von der Tarierveste schrauben Sie einfach den Adapter ab. Auf diese Weise lässt sich der SS1 zum Transport schnell und leicht von der Tarierveste ablösen oder an einer anderen Tarierveste befestigen (Abb. 3).

Wenn Sie bereits einen Inflator haben, entfernen Sie ihn vom Ende des Tarierschlauchs. Dazu schneiden Sie für gewöhnlich die Einwegklemme aus Plastik durch oder, falls der Inflator mit einer Mehrwegklemme ausgestattet ist, lösen Sie die Schrauben. Der Nippel des alten Inflators kann dann aus dem Faltschlauch gezogen oder herausgedreht werden. In einigen Fällen wurde der Schlauch u. U. für zusätzliche Sicherheit mit einem Gummikleber festgeklebt. In diesem Fall führen Sie vorsichtig einen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug unter den Schlauch, um die geklebte Stelle abzutrennen. Achten Sie darauf, den Schlauch nicht einzuschneiden oder zu durchstechen. Falls sich am Inflatornippel Ihrer Tarierveste ein Zugseil zum Ablassen der Luft befindet, drücken Sie den Haltebolzen aus dem Inflator und trennen Sie ihn vom Kabel.

Wählen Sie den Adapter, der größenmäßig auf Ihren Tarierschlauch passt. Schieben Sie das mit Noppen versehene Ende des Adapters herein und ziehen Sie es wieder heraus, um den Sitz zu überprüfen. **Der passende Adapter darf ruhig etwas eng, aber niemals zu lose sitzen.** Wenn Sie einen der kleineren Adapter verwenden, ziehen Sie die Muffe über das

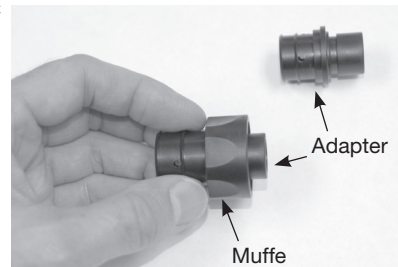


ABBILDUNG 4

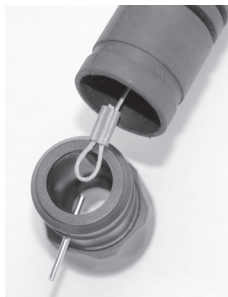


ABB. 5
ZUGSEIL & BOLZEN

Noppenende des Adapters, bevor Sie das Zugseil verbinden oder den Adapter am Faltschlauch anschließen (Abb. 4).

Wenn Sie den passenden Adapter gefunden haben, verbinden Sie das Zugseil (falls vorhanden) wieder, indem Sie den Bolzen erst durch die Schlaufe am Zugseil schieben und ihn anschließend durch die Löcher des Adapters führen. Es gibt für jede Adaptergröße einen Bolzen, also insgesamt 3. **Achten Sie darauf, dass Sie den für den von Ihnen gewählten Adapter passenden Bolzen verwenden.** Der richtige Bolzen sollte vollständig durch den Adapter gehen und an der Außenseite des Adapters nicht vorstehen. Jetzt können Sie den Faltschlauch am Adapternippel befestigen.

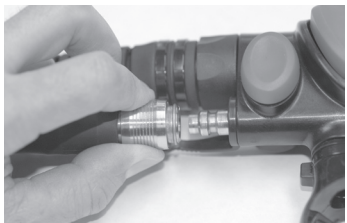
Es ist empfehlenswert, den Adapternippel an der Außenseite, an der er am Faltschlauch anliegt, mit einer dünnen Schicht Gummi- oder Neoprenkleber zu befestigen. Geben Sie etwas Kleber auf den Innenflansch des Faltschlauchs und setzen Sie dann den mit Noppen versehenen Nippel ein. Achten Sie darauf, dass sich die Adaptermuffe in der richtigen Position befindet und der Schlauch nicht zu eng dagegen gedrückt wird, da er sich sonst nicht frei drehen kann. Befestigen Sie den Nippel entweder mit neuen Plastikklebmitteln



ABB. 6 PLASTIKKLEMMEN



**ABB. 7: BEFESTIGEN DES SS1
AM ADAPTER**



**ABB. 8: BEFESTIGEN DES
SCHNELLÖSESYSTEMS**

oder mit der wiederverwendbaren Plastikklemme, die ursprünglich an Ihrer Tarierweste war, am Schlauch (Abb. 6).

Um den SS1 am Adapter zu befestigen, schieben Sie den Adapter in den Gewindeanschluss des SS1 und ziehen Sie ihn mit der Hand an. Dies sollte so fest sein, dass sich der Adapter nicht versehentlich lockern kann, aber auch nicht so fest, dass dadurch die Plastikteile beschädigt werden könnten (Abb. 7).

Abschließende Überprüfung

Befestigen Sie das Anschlussstück des Schnelllöse-systems am SS1, indem Sie die Muffe zurückschieben und auf den Metallnippel des SS1 schieben (Abb. 8). Lassen Sie die Muffe anschließend los. Sie können diesen Schritt vor oder auch nach dem Einschalten der Luft durchführen. Drehen Sie die Luft langsam an. Überprüfen Sie, ob der SS1 die Tarierweste mit Luft füllt und ob Sie die Luft mit dem Ablassknopf wieder ablassen können. Füllen Sie die Tarierweste vollständig mit Luft und lassen Sie sie einige Minuten lang gefüllt, um sicherzustellen, dass sich im Faltschlauch und in den Anschlüssen keine Lecks befinden. Falls es ein

Zugseil zum Ablassen der Luft gibt, füllen Sie die Tarierweste vollständig mit Luft und ziehen Sie am Faltenschlauch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie als Letztes das Atmungssystem des SS1-Reglers.

TAUCHBETRIEB

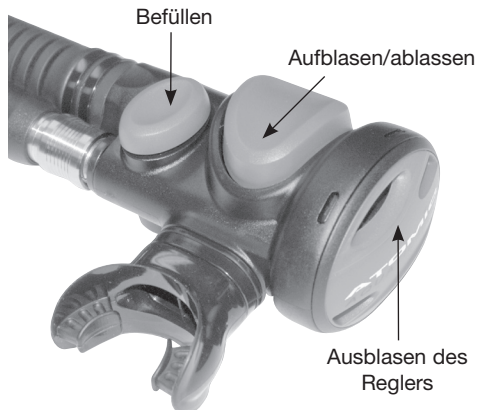


ABBILDUNG 9: SS1 KONTROLLKNÖPFE

Der SS1 wird genauso bedient wie ein herkömmlicher Inflator. Das pneumatische Einfüllen der Luft erfolgt durch Herunterdrücken des kleineren, ovalen Luftenlassknopfs. Das Ablassen der Luft geschieht, indem Sie den SS1 hoch halten und den größeren Luftablassknopf herunterdrücken. Der SS1 lässt sich auch mit dem Mund aufblasen. Drücken Sie dazu den Luftablassknopf vollständig herunter und atmen Sie in das Mundstück aus. Durch vollständiges Herunterdrücken des Knopfs wird das Ablassventil des Reglers versiegelt und die Atemluft zum

Aufblasen in die Tarierweste geleitet. Lassen Sie den Luftablassknopf wieder los, damit die Luft in der Tarierweste bleibt (Abb. 9).

Wenn Ihre Tarierweste mit einem Seilzug zum Ablassen der Luft ausgestattet ist, sollte dieser genauso funktionieren wie mit Ihrem alten Inflator.

Wichtig: Der Faltenschlauch, auf den der SS1 montiert wird, muss so lange sein, dass eine nicht eingeschränkte Kopfbewegung im gesamten Radius gewährleistet ist. Die Montage muss durch den autorisierten Fachhandel erfolgen und darf ausschließlich in Verbindung mit Atemreglern der Marke Atomic Aquatics erfolgen.

Verwendung als Zweitregler

Die Atmung aus dem SS1 erfolgt wie aus jeder anderen herkömmlichen zweiten Stufe. Entfernen Sie alles Wasser aus dem SS1, indem Sie zuerst ausatmen oder den Regler per Knopfdruck (Frontabdeckung) ausblasen. Anschließend können Sie normal durch das Mundstück atmen. Der SS1 ist in erster Linie als Zweitregler bei einer Funktionsstörung der zweiten Stufe oder für die Wechselatmung mit einem Tauchpartner gedacht. Wenn Sie den SS1 auf Ihren primären Regler der ersten Stufe montieren, wird er im Falle eines Ausfalls der ersten Stufe oder bei Luftknappheit nicht funktionieren.

 **WARNUNG!**

Bei der Wechselatmung ist zu beachten, dass der SS1 vom Luftpender und nicht vom Luftempfänger benutzt wird. Der Luftempfänger erhält den Hauptregler des Spenders. Der Faltenschlauch der Tarierweste ist zu kurz, um eine ordnungsgemäße Verwendung des SS1 von einem anderen Taucher zuzulassen. Außerdem könnte der Luftpender den Inflator seiner Tarierweste nicht länger kontrollieren. Die zur richtigen Verwendung des SS1 als Zweitregler nötigen Techniken sollten unter Aufsicht eines Ausbilders erlernt und geübt werden, damit im Ernstfall unter Wasser ein problemloser Ablauf gewährleistet ist.

 **ACHTUNG**
Wichtige Hinweise

Sie sollten Ihre Ausrüstung vor jedem Tauchgang sorgfältig vorbereiten und das gesamte System auf mögliche Schäden, gelockerte Verbindungen und Lecks hin überprüfen. Stellen Sie sicher, dass der DIN-Anschluss der ersten Stufe handfest angezogen ist, bevor Sie die Luftzufuhr aufdrehen. Überprüfen Sie, ob sich Ihr Inflator ordnungsgemäß füllen und ausblasen lässt. Blasen Sie den Regler aus und atmen Sie einige Male, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie Ihren Tauchgang beginnen.

Verwenden Sie den SS1 nicht, falls Sie irgendwelche Probleme oder Funktionsstörungen feststellen. Bringen Sie das Gerät zu Ihrem autorisierten Fachhändler oder schicken Sie es an den Hersteller zurück, um es überprüfen bzw. reparieren zu lassen.

Heben Sie die Pressluftflasche nicht an den Schläuchen hoch, da dadurch die Schläuche beschädigt oder Verbindungen gelockert werden könnten, was seinerseits zum Luftverlust führen könnte.

Wartung nach dem Tauchgang

Nach jedem Tauchgang sollte der SS1 zum Entfernen von Salz, Sand und Schmutz mit Frischwasser abgespült werden. Mehr ist nicht notwendig. Spülen Sie den Bereich um die Knöpfe durch das Mundstück aus. Wenn der SS1 nass ist, sollte er unter Druck gesetzt, das Einlassventil bedient und der Regler ausgeblasen werden, um vor der Lagerung das sich angesammelte Wasser vollständig zu entfernen.

Während der Lagerung sollte der Regler nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, damit die Gummi- und Plastikteile nicht ausbleichen oder beschädigt werden, und ebenfalls vor übermäßiger Wärme, Feuchtigkeit und Insekten geschützt werden.

Der SS1 lässt sich zur gemeinsamen Aufbewahrung mit Ihrem Hauptregler leicht von der Tarierveste abmachen. Schrauben Sie dazu einfach den Adapter ab und trennen ihn vom Tarierschlauch.

Erforderliche Wartung

Der SS1 sollte alle zwei Jahre gründlich gewartet werden. Dafür sollte der SS1 von einem autorisierten Atomic Aquatics Händler einer Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Der Händler wird das Gerät und sein ordnungsgemäßes Funktionieren gründlich testen und eventuell notwendige Wartungsmaßnahmen empfehlen. Bei dieser Wartung werden alle Dichtungen, Ventilsitze und O-Ringe erneuert. Die Arbeitskosten für diese Wartung sind je nach Händler verschieden. Die Kosten für die Ersatzteile hängen von den Bestimmungen der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten eingeschränkten lebenslangen Garantie ab. Diese Wartungsarbeiten können Sie auch direkt vom Hersteller ausführen lassen.

ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, den SS1 eigenhändig auseinanderzunehmen oder zu reparieren. Dies sollte ausschließlich von einem autorisierten, vom Hersteller geschulten Spezialtechniker oder vom Hersteller selbst ausgeführt werden.

SPEZIFIKATIONEN: SS1

Beschreibung: Eine Kombination aus Inflator und nachgeschaltetem Hochleistungsregler der zweiten Stufe.

Maximale Tiefe 50 Meter Verwendete Atemluft: EN 12021
 Minimale Wassertemperatur 2°C Prüfung EN 250:2006

Notifizierte Stelle 0299

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT des Fachausschusses "Persönliche Schutzausrüstungen"
 im Zentrum für Sicherheitstechnik der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
 Arbeitsschutzzentrum Haan
 Zwengenberger Straße 68
 D-42781 Haan

- Autonome Leichttauchergeräte entsprechend der Norm EN 250 sind nicht für die Verwendung von mehr als 1 Benutzer vorgesehen.
- Sind autonome Leichttauchergeräte so ausgerüstet dass mehr als 1 Benutzer gleichzeitig daraus atmen kann, und wird es durch mehr als 1 Taucher gleichzeitig benutzt, so besteht die Möglichkeit, dass die Leistungsanforderungen bezüglich Kaltwasserverhalten, Atemdrücken und Atemarbeit nach der EN 250 nicht erfüllt werden.

Werkstoffe:

	(SS1 Edelstahl)	(SS1 Titan)
Einlass-/Ablassventilschäfte	Edelstahl 316	Titan
Schnelllösemechanismus	Edelstahl 316/Messing	Titan/Edelstahl 316/Messing
Demandventilgehäuse	Edelstahl 316/Messing	Titan
Ventilsitz	Edelstahl 316	Edelstahl 316
Hebel Titan	Titan	
Federn	Edelstahl	Edelstahl
Membran	Silikon Gummi	Silikon Gummi
Mundstück	Silikon Gummi	Silikon Gummi
Hauptteil	glasfaserverstärktes Nylon	glasfaserverstärktes Nylon

Gewicht und Abmessungen:

SS1 ohne Schlauch	200 g	180 g
ND-Schlauch mit Schnelllösemechanismus	200 g	190 g
ND-Schlauch Länge (beide)	71 cm	
Nennndruck (beide)	8,6-10 bar (125-145 psi)	

GARANTIE

Atomic Aquatics garantiert dem Erstbesitzer, dass der SS1 Zweitregler/Inflator frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Davon ausgenommen sind Mundstücke, Schläuche, O-Ringe und Ventilsitze, die durch eine zweijährige Garantie geschützt sind.

Atomic Aquatics repariert oder ersetzt Komponenten, die von Atomic Aquatics für schadhaft befunden werden, nach eigenem Ermessen.

Diese Garantie gilt nicht für SS1 Geräte, die nicht von einem autorisierten Atomic Aquatics Händler gekauft oder die über das Internet oder im Versandhandel erworben wurden. Um den Garantieschutz zu aktivieren, müssen Sie die Garantiekarte ausfüllen und innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf einsenden. Sie können Ihren SS1 ebenfalls online unter www.atomicaquatics.com registrieren.

Die Garantie umfasst alle Titan- oder Edelstahlkomponenten vor Korrosionsschäden. Verchromte oder plattierte Messingkomponenten können korrodieren und müssen deshalb wie in dieser Anleitung beschrieben nach Gebrauch mit Frischwasser abgespült und ordnungsgemäß aufbewahrt werden, um die Mindestanforderungen angemessener Wartung zu erfüllen.

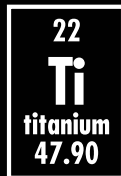
Diese Garantie erfordert keine Wartungsnachweise und gilt für den Erst- Besitzer. Es wird jedoch empfohlen, die Ausrüstung einer jährlichen Sicherheitsprüfung durch einen autorisierten Atomic Aquatics Händler oder den Hersteller zu unterziehen. Eine vom Hersteller oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführte Wartung ist in Abständen von 300 Tauchstunden oder 2 Jahren – je nachdem, welches Ereignis früher eintritt – erforderlich. Bei dieser Wartung wird das Gerät auseinandergenommen und gereinigt, alle O-Ringe und Dichtungen werden ersetzt und geschmiert und es wird eine abschließende Sicherheitsprüfung durchgeführt.

Um die Garantieleistung in Anspruch zu nehmen, müssen Sie den SS1 an Atomic Aquatics oder zu einer von Atomic Aquatics autorisierten Reparaturreinrichtung schicken bzw. bringen. Wenn Sie den SS1 beim Hersteller einsenden, tragen Sie die Kosten für den Versand. Wenn in einem solchen Fall festgestellt wird, dass das Problem auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen ist, werden für Ersatzteile, Arbeit und Rückversand an Sie keine Kosten berechnet.

Von dieser Garantie ausgenommen sind Schäden oder Defekte, die auf Vernachlässigung, unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen oder von nicht-autorisierten Personen vorgenommene Reparaturversuche zurückzuführen sind.

Atomic Aquatics übernimmt keine Haftung für Verlust oder Verwendung dieses Produkts oder durch Verwendung dieses Produkts entstandene beiläufige oder nachfolgende Kosten. In einigen Staaten ist dieser Haftungsausschluss nicht zulässig und trifft daher möglicherweise nicht auf Sie zu.

Diese Garantie räumt Ihnen spezielle Rechte ein, wobei Ihnen, je nach Staat oder Rechtsordnung, unter Umständen noch weitere Rechte zustehen.



ATOMIC
AQUATICS, INC.

ATOMIC AQUATICS EUROPE GmbH
Dieselstrasse 2 • D-83043 Bad Aibling • Germany
+49 (0) 8061 938392 • fax +49 (0) 8061 938193
www.atomicaquatics.de

MADE IN THE USA

7/07